

**Sajdik**

# **EU-Erweiterung**

**Hintergrund, Entwicklung, Fakten**



**NOMOS**



**Verlag Österreich**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Geschichte der EU-Erweiterung; Wende und Wandel</b> .....	<b>11</b>
2.1	Die Ausgangslage für die Europäische Union.....	11
2.2	Die Wirtschaftsbeziehungen zu den MOEL vor 1989.....	12
2.3	Die Gemeinschaft und die Wende in Osteuropa: von Paris bis Maastricht (von Hilfe bis Assoziierung), 1989-1991.....	15
2.3.1	Der „Arche“-Gipfel der G-7, das PHARE-Programm und ihr politisches Umfeld.....	15
2.3.2	Die Assoziationsabkommen (Europa-Abkommen); eine Perspektive für den Beitritt.....	18
2.3.3	Die wichtigsten Merkmale der Europa-Abkommen . . . . .	20
2.4	Von Lissabon bis zur Veröffentlichung der Avis (der Weg zur Aufnahme von Beitrittsverhandlungen), 1992 bis 1997.....	23
2.4.1	Kopenhagen: Die Kriterien für eine Mitgliedschaft . . . . .	26
2.4.2	Essen/Cannes: Eine Vorbeitrittsstrategie wird formuliert	31
2.4.3	Madrid: Beitrittsfähigkeit und Kosten der Erweiterung; die Mitglieder wollen es genau wissen.....	33
2.4.4	Amsterdam; Regierungskonferenz und Weg frei für Erweiterung.....	35
<b>3</b>	<b>Die Konzeption des Beitritts- und Verhandlungsprozesses</b> ....	<b>37</b>
3.1	Die Schlußfolgerungen des Europäischen Rates von Luxemburg (Dezember 1997).....	37
3.1.1	Heranführung der MOEL vor Luxemburg.....	37
3.1.2	Intensivierte Heranführungsstrategie und ihre Elemente	38
3.1.2.1	Beitrittspartnerschaft.....	38
3.1.2.2	PH ARE sowie Landwirtschafts- und Struktur- fazilitäten.....	39
3.1.2.3	Teilnahme an Gemeinschaftsprogrammen . . . . .	40
3.1.2.4	Heranführung von Zypern.....	40
3.1.2.5	Fortschrittsberichte.....	40
3.1.3	Heranführungsstrategie und Europa-Abkommen . . . . .	41
3.1.4	Strukturierter Dialog.....	41

## Inhaltsverzeichnis

3.1.5 Differenzierung der Beitrittskandidaten in „ins“ und „pre-ins“.....	42
3.1.6 Heranführungsstrategie und Verhandlungsprozeß.....	44
3.1.7 Verhandeln mit einem geteilten Zypern?.....	47
3.1.8 Eine Europäische Strategie für die Türkei.....	47
3.1.9 Europa-Konferenz.....	48
3.2 Eröffnung des Beitritts- und Verhandlungsprozesses (Brüssel, 30. und 31. März 1998).....	49
3.2.1 Eröffnung des Beitrittsprozesses.....	49
3.2.2 Eröffnung des Verhandlungsprozesses.....	52
3.3 Beitrittspartnerschaften.....	54
3.3.1 Struktur der Beitrittspartnerschaft.....	55
3.3.2 „Prioritäten und zwischenzeitliche Ziele“; unzählige Aufgaben auf dem Weg zum Beitritt.....	60
3.3.2.1 „Kurzfristige Prioritäten“.....	61
3.3.2.2 „Mittelfristige Prioritäten“.....	64
3.4 Das PHARE-Programm: Entwicklung und gegenwärtiger Stand.....	67
3.4.1 Die Entwicklung der Prioritäten.....	67
3.4.2 PHARE im Rahmen der Intensivierten Vorbeitritts- strategie.....	68
3.4.3 Aktivitäten von PHARE in Albanien, FYROM und Bosnien und Herzegovina.....	70
3.4.4 Strukturen und Instrumente.....	70
3.4.5 Budget.....	73
3.4.6 Schlußbemerkung.....	74
<b>Die Erweiterungsverhandlungen und der Beitrittsprozess .</b>	<b>75</b>
4.1 Verlauf und Inhalte der Beitrittsverhandlungen.....	75
4.1.1 Das Acquis-Screening.....	75
4.1.2 Die Absichten der österreichischen Präsidentschaft.....	76
4.1.3 Hemmschuh Zypern?.....	77
4.1.4 Grünes Licht für konkrete Beitritts Verhandlungen.....	80
4.1.5 Deutschland kann auf solider österreichischer Arbeit aufbauen.....	86
4.1.6 Finnland - Volldampf voraus zum Erweiterungsgipfel in Helsinki.....	97
4.2 Beitrittsprozess zwischen österreichischer und finnischer Präsidentschaft.....	102

4.3	Annäherung ohne Beitrittsprozess.....	110
4.3.1	Partnerschaft mit Rußland, Ukraine und Moldova .....	111
4.3.2	Stabilitätspakt.....	115
4.3.3	Beziehungen zwischen der Europäischen Union und der Türkei.....	117
<b>5</b>	<b>Migration, Pendlertum und die „Freizügigkeit“</b> .....	<b>119</b>
5.1	Erhebung des Migrationspotentials durch Befragung vor Ort.....	120
5.2	Erhebung des Migrations- und Pendlerpotentials durch Analogie.....	132
5.2.1	Die Zahl der Migranten (mittel- und langfristige Auswanderung).....	132
5.2.2	Die Zahl der Pendler.....	134
5.2.3	Die Zahlen der Migranten und Pendler (summiert). . . . .	135
5.2.4	Die Aufnahmekapazität des österreichischen Arbeitsmarktes.....	136
5.2.5	Wertung der Annahmen.....	136
5.3	Studienergebnisse der International Organization for Migration (IOM).....	145
5.4	Grenzregionen hüben und drüben, Untersuchung für die Steiermark.....	146
5.5	Das Kapitel „Freizügigkeit“ in den Beitritts Verhandlungen ..	149
5.6	Zusammenfassung.....	150
<b>6</b>	<b>Der „Freie Dienstleistungsverkehr“; der Zwillingbruder der „Freizügigkeit“</b> .....	<b>153</b>
<b>7</b>	<b>Die Restitutionsproblematik</b> .....	<b>161</b>
7.1	Hintergrund zu AVNOJ und die Restitutionsproblematik mit Slowenien.....	161
7.2	Hintergrund zu den Benes-Dekreten und der Restitutions- problematik mit Tschechien.....	164
7.3	Vermögensrestitution und Beitrittsprozeß.....	166
7.3.1	Slowenien.....	166
7.3.2	Tschechien.....	167
<b>8</b>	<b>Ausstieg vor Einstieg?</b> .....	<b>171</b>
8.1	Kernenergie in den Ländern der Beitrittskandidaten .....	171
8.2	Österreichs Bemühungen um Nukleare Sicherheit im Erweiterungskontext.....	173

## Inhaltsverzeichnis

8.3 Aktionsplan; österreichische Anti-Atom-Politik im europäischen Zusammenhang.....	175
<b>9 Zusammenfassung.....</b>	<b>179</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>185</b>
<b>Annex.....</b>	<b>189</b>